

Table of financial markets including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bonds and currencies.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Dienstag, den 24. Oktober 1882.

Erkenntnis. Nr. 11,193.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pres-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 233 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1882 auf der ersten Seite, ersten, zweiten und dritten Spalte enthaltenen Artikel mit der Aufsicht „Po dozolnom zboru“, beginnend mit „Coz ulico“ und endend mit „a pota pravnosti“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach gemäß der §§ 489 und 493 der Strafprozessordnung die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verhängte Beschlagnahme der Nummer 233 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 11. Oktober 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und Zerstörung des Sayes des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 14. Oktober 1882.

Thierärztliche Staats-Stipendien. Nr. 9136.

Von den mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergiebigeren Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten creierten zehn Staatsstipendien im Jahresbetrage von je 300

Gulden für Schüler des dreijährigen thierärztlichen Cursums an Thierarznei-Institute in Wien, deren Genuß bei gutem Fortgange und sonstigem Wohlverhalten bis zur Vollendung der Studien dauert, ist mit Beginn des Studienjahres 1882/83 ein Stipendium erledigt und erfolgt die Wiederverleihung desselben durch das Ministerium für Cultus und Unterricht im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Innern.

Bewerber um dieses Stipendium, welche aus den südlichen Kronländern, d. i. Kärnten, Krain oder Küstenland, gebürtig sind, haben ihre mit dem Geburts- und Impfungsscheine, dem Mittellosigkeitszeugnisse, ferner dem Nachweise der mit gutem Erfolge zurückgelegten 6ten Classe eines öffentlichen Gymnasiums oder einer öffentlichen Realschule, beziehungsweise mit dem Zeugnisse über den mit gutem Erfolge absolvierten ersten oder zweiten Jahrgang der thierärztlichen Studien am k. k. Thierarznei-Institute in Wien belegten Gewuche längstens bis

1. November d. J. bei dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Laibach am 21. Oktober 1882.

Kundmachung. Nr. 7029.

Am 6. November 1882 findet bei der k. k. Militär-Intendantur in Graz wegen Sicherstellung der tarifmäßigen Beköstigung der Kranken und für das Bart- und Aufsichtspersonale x. in den k. k. Truppen-Spitalern in Klagenfurt, Marburg und Pettau auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1883, even-

tuell bei besonders günstigen Anboten auch auf mehrere Jahre, eine öffentliche Verhandlung statt, wozu nur schriftliche Offerte angenommen werden, wenn solche

bis 6. November 1882, längstens 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Militär-Intendantur in Graz entweder persönlich gegen Befreiung überreicht oder mittels der k. k. Post franco eingesendet werden.

Das beiläufige Jahresverordnungs an Victualien und Getränken, der annäherungsweise jährliche Geldumsatz, die Contractbedingungen und das Offertformulare können bei der k. k. Militär-Intendantur in Graz, Triest, Agram, Wien, Preßburg und Budapest, in den k. k. Garnisons-Spitalern zu Graz, Laibach und Triest, in den Truppen-Spitalern zu Klagenfurt, Marburg und Pettau, bei den Handels- und Gewerbetreibenden in Graz, Leoben, Laibach und Klagenfurt, sowie bei den Militär-Stationen-commanden des engeren General-Commandobereiches eingesehen werden.

Graz am 15. Oktober 1882.

Von der k. k. Militär-Intendantur.

Kundmachung. Nr. 4039.

Für die Telegraphenleitungen in Untertrain sind 680 Stück 8 Meter lange Edelkastanienhölzer im Offertwege zu beschaffen.

Die hierauf bezüglichen ausführlichen Bedingungen und Bestimmungen wurden im nächstvorher erschienenen Blatte dieser Zeitschrift verlautbart.

Triest am 19. Oktober 1882.

k. k. Telegraphendirection.

Kundmachung. Nr. 12,070.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 25. Mai 1881, Z. 6356, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafelanlagen eingetragenen Liegenschaften, als:

Table with columns: Folio-Nr., Fiml.-Nr., Liegenschaft, Catastralgemeinde, Gerichtsprengel, and frühere landtäfliche Bezeichnung (tom. folio).

Verzehrungssteuer - Pachtversteigerung. Nr. 18,863.

Am 31. Oktober 1882, vormittags um 10 Uhr, wird bei der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt der Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Wein- und Obstmost, dann vom Fleisch in den Steuerbezirken Roslegg, Eberndorf, Sanct Leonhard und St. Paul, ferner in dem Einhebungsbezirke Bölkermarkt, bestehend aus der gleichnamigen Ortsgemeinde des Steuerbezirkes Bölkermarkt, dann in den zu einer untrennbaren Gruppe vereinigten Einhebungsbezirken Kappel mit Vellach, bestehend aus den gleichnamigen Ortsgemeinden des Steuerbezirkes Eisenkappel, auf die Dauer des Jahres 1883 und eventuell auch für die Jahre 1884 und 1885 im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet.

Der Ausrufspreis beträgt:

Für den Steuerbezirk Roslegg:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 1175 fl., vom Fleisch 875 fl., zusammen 2050 fl.

Für den Steuerbezirk Eberndorf:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 3025 fl., vom Fleisch 775 fl., zusammen 3800 fl.

Für den Steuerbezirk St. Leonhard:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 4200 fl., vom Fleisch 600 fl., zusammen 4800 fl.

Für den Steuerbezirk St. Paul:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 7700 fl., vom Fleisch 1300 fl., zusammen 9000 fl.

Für den Einhebungsbezirk Bölkermarkt:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 2820 fl., vom Fleisch 1880 fl., zusammen 4700 fl.

Für die Einhebungsbezirke Kappel mit Vellach als Gruppe:

Vom Wein, Wein- und Obstmost 1450 fl., vom Fleisch 1090 fl., zusammen 2540 fl.

Die ausführlichen Versteigerungsbedingungen sind in Nr. 243 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt am 13. Oktober 1882.

Von der k. k. Finanzdirection.

Kundmachung. Nr. 6680.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schönbrunn

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom 20. d. M. angefangen, zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 31. Oktober 1882 gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpächter noch vor Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17ten Oktober 1882.

Kundmachung. Nr. 8346, 8348.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. P. O. werden im Jahre 1882 für die vierte Schwurgerichtssitzung bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach der k. k. Landesgerichtspräsident Anton Gertischer als Vorsitzender des Geschwornengerichtes und der k. k. Oberlandesgerichtsrath Johann Kaprey und der k. k. Landesgerichtsrath Raimund Huber von Odróg als dessen Stellvertreter, für die vierte Schwurgerichtssitzung bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfsdorf der k. k. Kreisgerichtspräsident Vincenz Feunifer als Vorsitzender des Geschwornengerichtes und der k. k. Landesgerichtsrath Dr. Andreas Bojffa als dessen Stellvertreter berufen.

Graz am 21. Oktober 1882.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende April 1883 bei dem k. k. Landesgerichte Laibach, wo auch die neuen Landtafelanlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verkünden der Edictalschrift findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 20. September 1882.

Balsamierte Charpie.

Diese ist ein mildes und sicheres Heilmittel gegen folgende Krankheiten: bei **Ohrengeschwüren, Ohrenfluss, scrophulösen Wunden** und bei nässelnden **Gesichts- und Hautausschlägen** der Kinder. Dann bei eiternden Wunden der Schenkel und der Füße und auch bei Geschwüren, die von einer Blutkrankheit abstammen. Ferner ist die **balsamierte Charpie** ein unentbehrliches Heilmittel gegen den **weissen Fluss** und gegen **Blutfluss** der Frauen.

Eine Schachtel sammt Anweisung kostet **6 fl.** bei **Dr. Kaczander in Wien, Stadt, Wipplingerstrasse 25.** (4459) 6-1

Ich habe eine große Partie **Kranzschleifenband** unter dem Fabrikpreise angekauft und liefere von nun an **fertige Kranzschleifen** mit **Goldschrift** äußerst billig und prompt bis zur feinsten Ausführung überallhin.

Heinrich Kenda.

Completes Lager sämtlicher Auspuße und Zugehör für Damenkleider. (4473) 1

Pferde-Licitation.

Mittwoch, den 25. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr wird auf dem **Kaiser-Josefs-Platze** in **Laibach** der Hengst „Favory II.“, Fuchs, Lipizzaner Rasse, öffentlich im Licitationswege verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Selo, den 20. Oktober 1882. (4440) 3-3

Vom **Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten Nr. 2** zu Selo.

Gegründet anno 1679.

(3957) 12-6

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

In keiner Kranken- u. Kinderstube



Ansicht einer Flasche Bittners „Coniferen-Sprit“ u. d. Patent-Zerstäubungsapparat.

fehle Bittners „Coniferen-Sprit“

welches ein Destillationsproduct aus jungen Fichtennadeln ist und deren wirksame Bestandtheile in chemisch-reinem concentrirtem Zustande enthält. Zerstäubt, theilt es der Zimmerluft den angenehmen, belebenden, herrlichen Waldgeruch mit und imprägniert dieselbe mit den ätherisch-ölgigen und balsamisch-harzigen Stoffen, die auf diese Weise direct in die Athmungsorgane gelangen und so ihre anerkannt heilsame Wirkung entfalten. Der Gebrauch des „Coniferen-Sprit“ ist angezeigt bei: **Husten, Hustenreiz, Bronchialkatarrh, Brustschmerzen, Schwäche der Brust, Asthma, Emphysem, Bluthusten, Tuberculose, chronischer Heiserkeit, Katarrhen des Kehlkopfes** und bei Nervenleiden.

Die stark ozonisierende Eigenschaft von „Bittners Coniferen-Sprit“ bedingt seine Anwendung in allen Krankenstuben, da die Luft stets rein und gesund erhalten wird, besonders aber bei Typhus, Diphtheritis, Malaria, Hautkrankheiten, als: Blattern, Scharlach, und bei allen epidemisch auftretenden Krankheiten. Als Einreibung oder als Umschlag angewendet, gibt Coniferen-Sprit ein vorzüglich belebendes, schmerzstillendes Mittel bei Rheumatismus, Gicht, Einzig und allein ist Bittners Coniferen-Sprit bei

Jul. Bittner, Apotheker in Reicheau, Niederösterreich, und in den unten angeführten Depôts zu haben. Preis einer Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-Zerstäubungsapparates 1 fl. 80 kr.

Depôt: **Jul. v. Trnkoczy, Apotheker in Laibach.**

Nur echt mit der Schutzmarke! Der „Patent-Zerstäubungsapparat“ trägt die Firma: „Bittner, Reicheau, N.-Ö.“ eingegossen. (4474) 2-1

Pianino,

(4438) 8-2

neu, zu verkaufen:
Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

Ein sehr gut erhaltener, frisch lackierter

3/4 Broom

steht in der **Gradisca - Vorstadt Nr. 8** zum Verkauf. (4446) 3-2

Weine!!

Auf dem Gute **Novakovec** bei **St. Juan-Belina, Kroatien, Station Sestete**, sind zu verkaufen: (4399) 4-3

- 100 alte Eimer 1875er Weisswein
- 100 " " 1879er "
- 100 " " 1881er "
- 100 " " 1882er Weinmost.

Directe Käufer wollen sich die Weine in der Gutsstellerei ansehen, verkosten, und werden selbe auf Verlangen bei Abschluss franco Sestete in Fässern des Käufers gestellt.

Eggers Sodapastillen

gegen alle Arten Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Sodbrennen, Anschoppung, Trägheit der Gedärme, Katarrhe des Magens, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, periodischen Kopfschmerz, Nieren- und Steinkrankheit. Diese Pastillen, welche auf eigens construirten patentirten Comprimier-Maschinen hergestellt, besitzen angenehmen Geschmack und sind ungemein schnell löslich. Trotz der Güte und besonderen Wirkung für jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr. Eggers (4357) 10-3

Moospflanzen-Zeltchen.

Benannte, ausserordentlich gute und geschmackvolle Bonbons, gegen **Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, alle Arten Katarrhe** ein ausgezeichnetes Mittel, sind in eleganten Cartons sammt Gebrauchsanweisung zu **15 kr.** am Lager in den Apotheken des **J. Svoboda, Preschernplatz**, und **W. Mayr, Marienplatz in Laibach**; **Krainburg: K. Schaunik; Triest: Foratoschi und Udovicich, Apoth.**; **Görz: Apoth. Cristofolletti.**

Grablaternen und Grabkränze,

sehr hübsch ausgeführt und billig, sind zu haben bei (4489) 3-1

L. M. Ecker,
Spenglergeschäft, Wienerstrasse.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, etc.** - Berücksichtigung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Ordination!

Wien, **Mariahilferstrasse 31,** täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (4072) 9

(4487) Nr. 7251

Firmalösung.

Bei dem k. l. Landes- als Handelsgerichte zu **Laibach** wurde die im Register für Einzelfirmen eingetragene Handelsfirma

Max Blauz,

Gemischtwaren-Handlung in **Eisern,** mit der Zweigniederlassung in **Stein** am 21. Oktober 1882 gelöst.

Laibach am 17. Oktober 1882.

(4364-3) Nr. 6164.

Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern **Andreas Svetic** und **Gertraud Markovic** von **Beje** und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Herr **Dr. Burger** von **Krainburg** unter Zustimmung der Realoffenbietungs-Reassumierungsbescheide vom 30. August 1882, Z. 5287, zum **Curator ad actum** aufgestellt.

K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1882.

Vom Preis per Heft nur 1 Mark. Fels zum Meer

die verbreitetste, weil gebiegenste, amüsanteste u. am reichsten illustrierte Monatschrift, die über erste Mitarbeiter auf allen Gebieten verfügt, beginnt eben einen neuen Jahrgang und ladet zum Abonnement ein.

Zu Abonnements empfiehlt sich (4441) 10-2

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in **Laibach.**

KK. silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille
FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
Copirbücher und Copirpressen
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL

H. FEITZINGER & CO WIEN
I. verl. Himmelpfortgasse 22 vis-a-vis dem Stadttheater
Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.
Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt
Aufträge auf **MERCANTILE DRUCKSORTEN** zu exquisiter und billiger Ausführung.